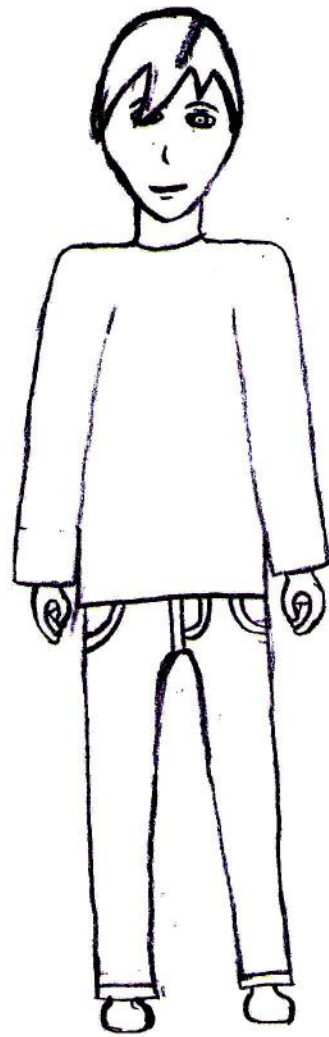
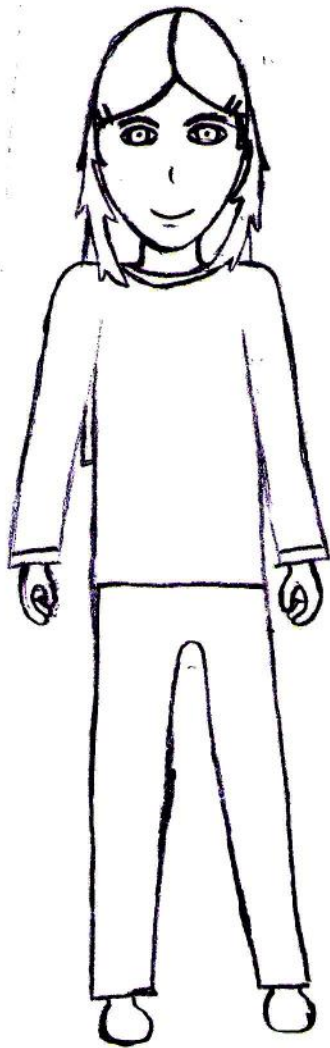
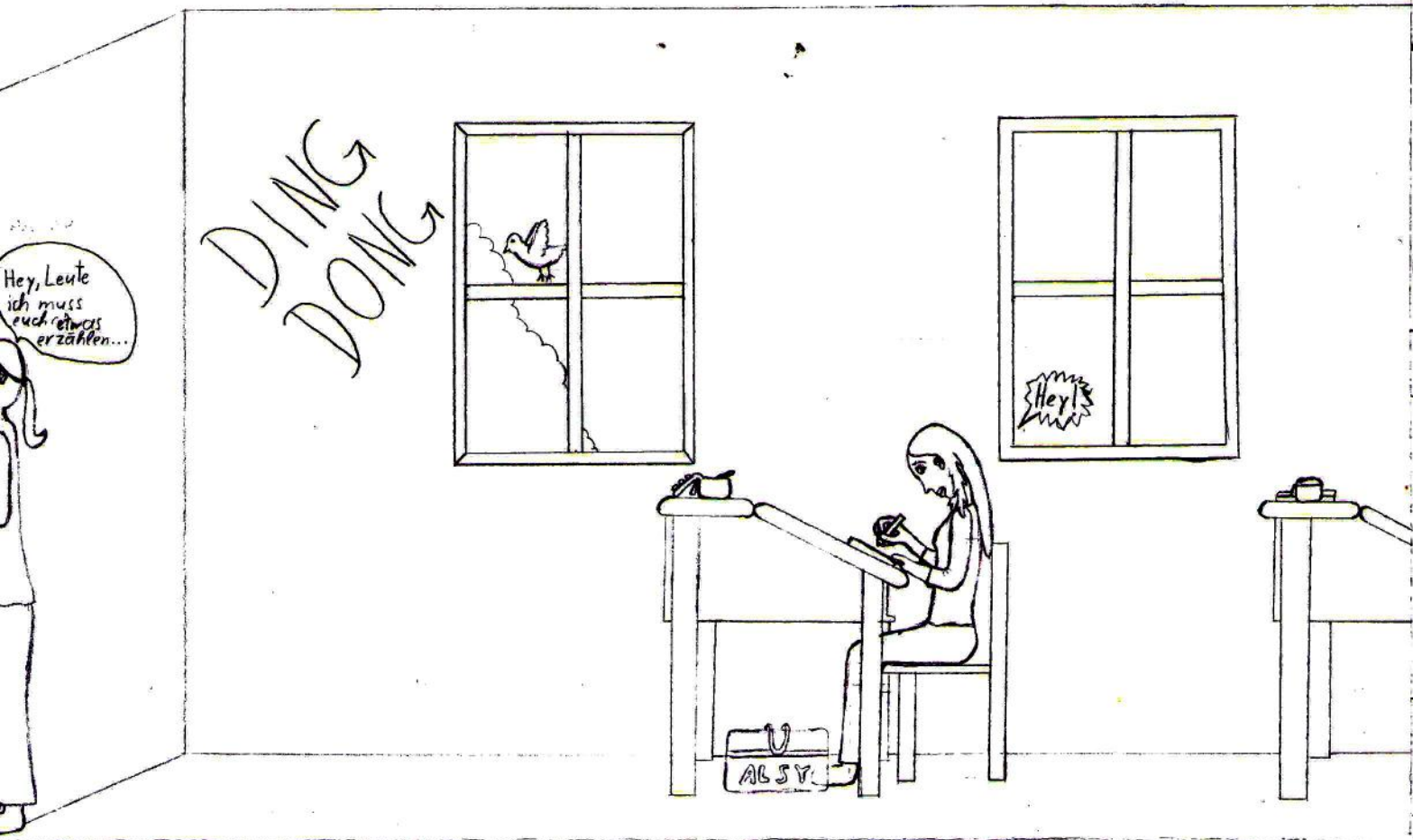


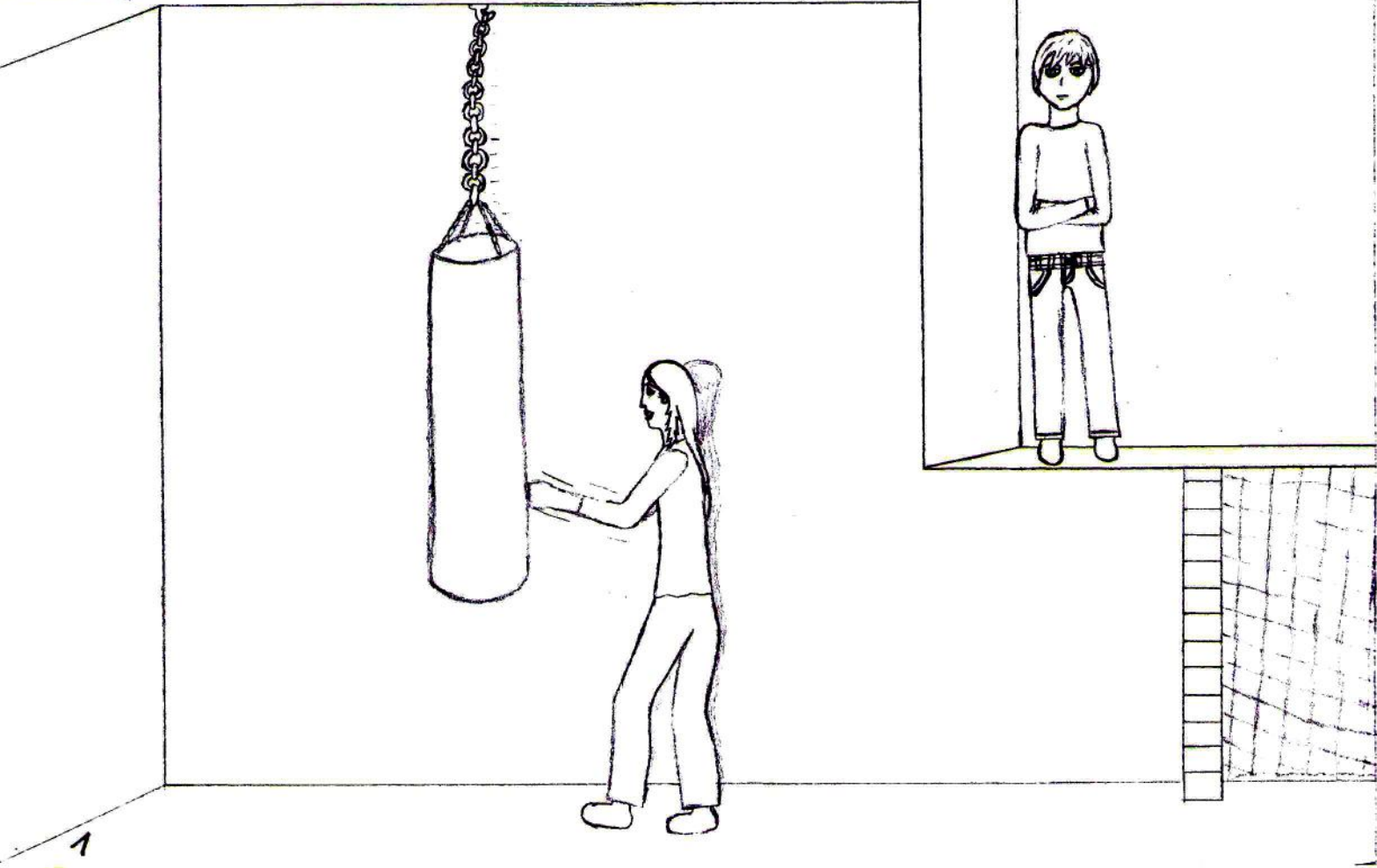
ZWEI SIND
EIN ANFANG



Alles begann an einem ganz normalen Schultag, am Ende einer Pause...



Im Turnsaal powert sich Alsy aus, während sie unbemerkt beobachtet wird.



Die Schule ist vorbei, doch nicht alle stürmen hinaus.

Endlich
Schule
aus!

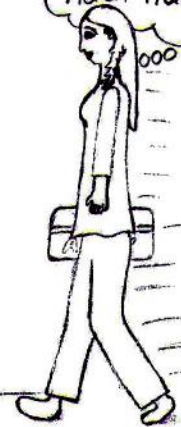
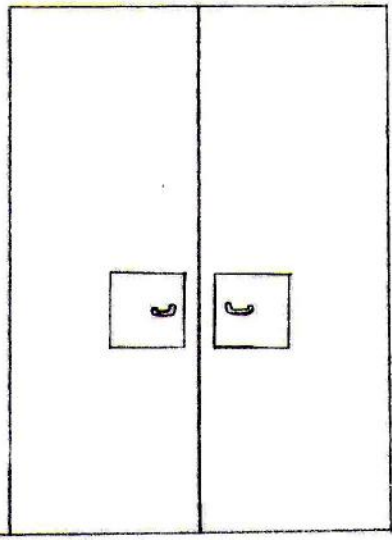
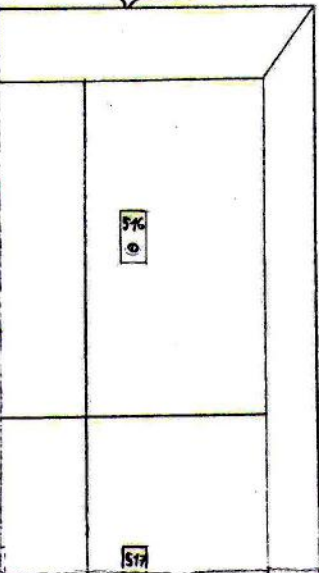
Tschau
Leute!

Hast du
heute Zeit?

Nein, leider.

Turnsaal

Ich glaube,
ich gehe
noch nicht
nach Hause.



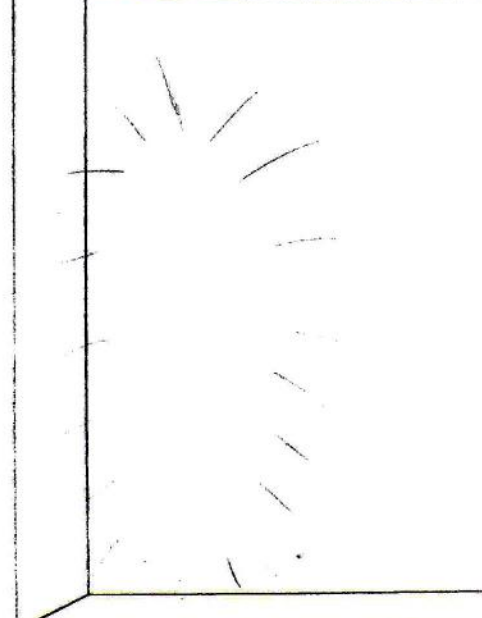
Nach einer Weile taucht ihr Bruder Nick im Turnsaal auf.



Alsy?
Du sollst
Heim kommen
Schwesterchen.

Ich bin gleich
da, Nick. Warte
kurz.

Der Beobachter ist
verschwunden.



Am nächsten Tag versucht der Junge, der Alsy am Vortag beobachtet hatte, die Klasse gegen die Schülerin auf zu bringen.



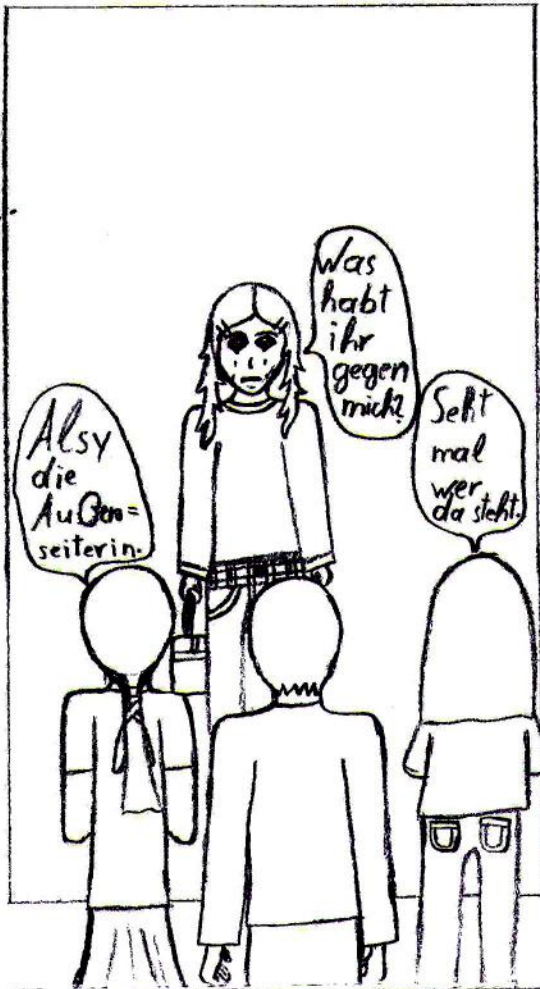
1. Nachdem Ben die Klasse in Staunen versetzt und einige zum Nachdenken gebracht hatte, ging er Alsy suchen.



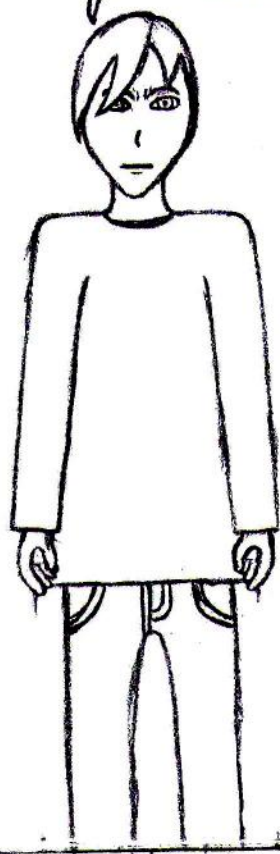
Liebe Alsy!
Ich glaube, in der Klasse braut sich etwas zusammen, was mir ganz und gar nicht gefällt. Du bist aber nicht alleine, niemals! Bitte vertraue mir.
Ben

HAAAAA...

HIHIHI...



Hey, musste das jetzt wirklich sein?



Ben, wenn du dich auf ihre Seite stellst bist du ein Außenseiter wie sie.

Na und, dann gehöre ich nicht mehr zu euch!

Ich- Ich danke dir... Ben.

Du musst dich nicht bedanken. Ich möchte helfen.

Das was Ben gesagt hat, bringt mich zum Überlegen ob es wirklich richtig war.



Nach ungefähr zwei Wochen hatte sich die Klasse klar gemacht, dass sie einigen Mist gebaut hatten.

Alsy, wir (die ganze Klasse) möchten uns bei dir entschuldigen. Was wir taten war falsch und das wissen wir jetzt. Vor allem will ich, Joe, um Verzeihung bitten, weil ich anfing.

Uns soll diese Geschichte sagen, dass nur wenige so viel Mut aufbringen können wie Ben. Denn wir können diese Personen ALLE verändern.